

Alster-Dorfzeitung

Nummer 11
November 2025
33. Jahrgang



Zeitschrift des Alsterdorfer
Bürgervereins von 1990 e. V.
www.alsterdorfer-bv.de



Foto: Ralf Lindenberg

**Der Nikolaus
kommt wieder
nach
Alsterdorf**
siehe Seite 4



**Novemberstimmung
in Alsterdorf**

Auf einen Blick

	Seite		Seite
Termin-Vorschau	2	„Sei ein Teil von Alsterdorf“	5
Vorwort	3	Veranstaltungen in Alsterdorf	6
Alsterdorf Aktuell	3	Veranstaltungen der Jugendmusikschule	7
Impressum	4	Een Lütten Stremel Platt	8
Der Nikolaus ist auf dem Weg nach Alsterdorf	4	Hans Gardels' Scherz-Silbenrätsel	11
Eine Seefahrt, die ist lustig	5	Kinderseite	12

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:
10. November 2025, 12 Uhr

Terminvorschau 2025/26

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

Dienstag, 20. Januar 2026, 19.00 Uhr
in der Haspa-Filiale Alsterdorfer Straße 261
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

nur für Mitglieder

Die Einladung folgt in der Dezember-Ausgabe.



Besondere ABV-Veranstaltungen

ABV-Aktivitäten

Donnerstag, 6. November 2025, 19.30 Uhr

Komödie Winterhuder Fährhaus

Vorpremieren: „Miss Merkel –

Mord in der Uckermark“

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage November

02. 11. Ulrich Speiser

15. 11. Rose-Marie Tusche

27. 11. Klaus Helbing

08. 11. Karin Vode

24. 11. Benno Noetzel

11. 11. Käte Diedrich

26. 11. Norbert Granzow

Auch der November hat schöne Tage

von Ralf Lindenberg

Der Herbst hat mit Wind und Regen
Die Bäume kahl gewaschen.
Matsch und Pfützen auf den Wegen,
Die kalten Hände in den Taschen.

So geht mit uns der November um,
Hat viele Trauertage zu bieten.
Manch Kummer formt den Rücken krumm.
Im Lotto gibt es nur noch Nieten.

Drum verzichte auf die nächste Wette.
Schau der Trauerweide Alsterlage
Im Abendlicht in schönster Silhouette.
Auch der November zeigt manch schöne Tage.

Und geht die Sonne tröstend unter,
So gönne Dir was Gutes für die Nacht.
Ein Glas Burgunder macht Dich munter,
Mir hat es immer Trost gebracht.

Der Dezember sendet bereits Signale.
Man sucht schon früh die Lichterketten
Für Balkon und Gartenareale
Für Familie, Nachbarn, natürlich nur die netten.

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de



Liebe Mitglieder,
liebe Leserin, lieber Leser,

Ende September erreichte unseren Bürgerverein eine überraschende Nachricht, unser langjähriger Verlagspartner beendet seine Geschäftstätigkeit zum 31. Dezember 2025. Für uns bedeutet dies eine wesentliche Veränderung.



Der Vorstand und das Redaktionsteam beschäftigen sich seit Ende September mit dem notwendigen Verlagswechsel und führen Gespräche mit befreundeten Bürgervereinen und deren Verlagen. Lesen Sie dazu unseren Artikel und die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2026 in der nächsten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung. Der Vorstand wird dort zum Verlagswechsel berichten und eine Beschlussvorlage einbringen.

Gedanklich bewegt mich, Carsten Redlich, in den letzten Wochen dieser Satz aus einem Roman: „Kein Mensch auf dieser Welt ist so vollkommen, dass man ihm unbesehen glauben sollte.“

Ja, aber wir müssen doch Menschen und Institutionen vertrauen, vertrauen können! Doch mich überraschen immer wieder Artikel in unseren Zeitungen oder in den sogenannten „sozialen, digitalen Medien“, auf Flugblättern und Handzetteln an Haushalte in unserem Stadtteil, oder Aussagen in Interviews, die ich beim genaueren Hinsehen, bei den Überprüfungen der Behauptungen, der „Aussagen“ feststellte:

„So ganz stimmt das nicht!“ Warum werden uns „Halbwahrheiten“ präsentiert? Was soll damit erreicht werden?

Wir benötigen Vertrauen, Vertrauen in uns, in unsere Gemeinschaft, in unsere Gesellschaft. Hier in Alsterdorf haben wir sehr gute Erfahrungen mit unseren Stadtteilversammlungen und den aktuellen umfangreichen Beteiligungsmöglichkeiten zur Fußverkehrsstrategie sammeln können. Auch weiterhin werden wir diesen Stil als Alsterdorfer Bürgerverein gemeinsam mit unseren Kirchengemeinden, den örtlichen Vereinen und den Menschen in der Bezirkspolitik und unserer Bezirksverwaltung beibehalten.

Wir schauen nun auf die herbstliche Zeit und fast schon auf die vielen weihnachtlichen Lichter in unseren Straßen. Kommen Sie am 5. Dezember zu unserem Nikolaus-Treffen, auch wenn nur die kleinen Leserinnen und Leser ihre „kleinen Stiefel“ in der Haspa abgeben können. Unser Treffpunkt ist nach dem Nikolaus-Umzug bei alkoholfreiem Punsch, Glühwein und selbstgebackenen Keksen ab ca. 18 Uhr vor dem Seh-Kraft-Geschäft.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen eine schöne Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Corinna Mieth-Gurke & Carsten Redlich



**GARTEN
STADT**
IMMOBILIENBERATUNG

Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
22297 Hamburg
info@gartenstadt-immo.de



Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung

040-59 35 50 90
www.gartenstadt-immo.de

*In Alsterdorf
zu Hause*

ALSTERDORF AKTUELL

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

...ist wohl das bekannteste Lied, das die Kinder (und Erwachsenen) bei einem Laternenumzug singen. Im Herbst ist die Zeit der Laternenumzüge. Auch die Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Laternenumzug und freut sich über eine rege Beteiligung.

Red. gs

Einladung zum Laternenumzug am Sonntag, 30. November 2025, bei der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf

Liebe Kinder, Eltern und Laternenfreunde, wir laden euch herzlich zu unserem stimmungsvollen Laternenumzug am Sonntag, 30. November 2025, ab 16.00 Uhr in den Maienweg 119, 22297 Hamburg (Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf), ein.

Der Umzug selbst beginnt um 17.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

Mit dabei sind die Jugendfeuerwehr Alsterdorf und der Spielmannszug Marschacht, der unseren Umzug musikalisch begleitet.

Bringt eure schönsten Laternen mit und lasst uns gemeinsam ein Laternenmeer durch Alsterdorf tragen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Stockbrot am Feuer, frische Waffeln, leckere Grillwürstchen, Glühwein und Kinderpunsch (natürlich ohne Alkohol).

weiter auf Seite 4

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: **www.alsterdorfer-bv.de**

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und erlebt mit uns einen gemütlichen Herbstabend voller Lichter, Musik und guter Stimmung.

Wir freuen uns auf euch! Eure Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf.

Viele Grüße

Jan von Sasse

Tempo 30 in der Carl-Cohn-Straße

In der letzten Ausgabe unserer Alster-Dorfzeitung hatte auf Seite 6 ein Vater schulpflichtiger Kinder über die derzeitigen und wünschenswerten Verhältnisse des Schulwegs in der Carl-Cohn-Straße berichtet. Aufgrund seiner Eingabe befasste sich am 7. Oktober die Bezirksversammlung mit dem Thema. „Die Sicherheit unserer Kinder hat Priorität“, so der einstimmige Beschluss: Die Carl-Cohn-Straße wird zwischen der Otto-Wels-Straße und der Bilser Straße auf gesamter Strecke „Tempo-30-Zone“. Ein Votum für sichere Schulwege und dazu ein wichtiges Signal, auch für Alsterdorf.

Carsten Redlich

Der Nikolaus ist auf dem Weg nach Alsterdorf

Seit vielen Jahren kommt der Nikolaus auch regelmäßig nach Alsterdorf. So wird es auch in diesem Jahr wieder sein.

Gastgeber ist der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) zusammen mit den Geschäften, die Mitglieder im ABV sind.

Kleine und größere Kinder bis zu 10 Jahren dürfen einen rundherum sauber geputzten Stiefel, der mit einem außen angebrachten Schild mit Namen und Telefonnummer, groß und deutlich geschrieben, versehen ist, in der Zeit von Freitag, 21. November 2025 bis Freitag, 28. November 2025 in der Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261, abgeben. Bitte die Öffnungszeiten der Haspa beachten.

Achtung!

Sind die Kinder zu klein, um den ganzen Umzug mitzulaufen oder zu fahren, müssen ihre Stiefel mit einem farbigen Klebepunkt gekennzeichnet werden, so dass der Nikolaus diese Stiefel zu Beginn in der Haspa-Filiale verteilen kann.

Wir machen mit dem Nikolaus folgenden Weg durch Alsterdorf:

Haspa, Alsterdorfer Straße 261

Mein Friseur, Alsterdorfer Straße 253

Blumen Exotica, Alsterdorfer Straße 281

Eis-Perle, Alsterdorfer Straße 283

Hammer-Apotheke, Alsterdorfer Straße 299

Heubergredder-Apotheke, Alsterdorfer Straße 284

SEHKRAFT-Optik, Alsterdorfer Straße 286

(Dauer des Rundgangs ca. 60 Minuten).

Wir treffen uns mit dem Nikolaus und den Himmlischen Blech-Bläsern der Jugendmusikschule sowie der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf, die uns sicher über die Straßen bringt, am **(ACHTUNG!) Freitag, 5. Dezember 2025** um 17.00 Uhr in der Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261, und begleiten dann den Nikolaus zu den beteiligten Geschäften. Dabei bekommen die Kinder ihre gefüllten Stiefel zurück.

Zum guten Abschluss gibt es dann leckeren Kinderpunsch – selbstverständlich **ohne** Alkohol –, Glühwein für die Erwachsenen und selbstgebackene Plätzchen bei SEHKRAFT-Optik.

Der Nikolaus braucht Unterstützung beim Füllen der Stiefel!

Jedes Jahr müssen viele kleinere und größere Stiefel gefüllt werden. Dafür braucht der Nikolaus unbedingt unsere Unterstützung. Seien Sie dabei, wenn Sie Freude und Spaß am Stiefelfüllen haben und zudem noch Zeit. Wir treffen uns am Dienstag, 2. Dezember 2025 um 14.00 Uhr am Nachbarschaftstisch in der Haspa, Alsterdorfer Straße 261.

Und unser Bürgerverein braucht Sie. Werden Sie Mitglied in unserem Verein. Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft. Für ein lebendiges und fröhliches Alsterdorf. Für alle Generationen. Bitte rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine Nachricht:

Carsten Redlich 0171 41 40 093, vorstand@alsterdorfer-bv.de

Hinweis:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) und den beteiligten Geschäften ist ausgeschlossen.

Carsten Redlich

BEOBSACHTE DIE SITUATION GENAU. FORDERE ANDERE ZUM MITHELFFEN AUF. PRÄGE DIR TATERMERKMALE EIN.

ZEIG ZIVILCOURAGE!

WÄHLE NOTRUF 110

KÜMMERE DICH UM DAS OPFER. BLEIB ALS ZEUGE AM TATORT. GEFÄHRDE DICH NICHT SELBST.

www.weisser-ring.de
Opfer-Telefon 116 006

WEISSER RING – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V.
55130 Mainz · 420 Außenstellen bundesweit

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V. Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel. 51 91 94 Ehrenvorsitzende: Hilde Lüders, Tel. 511 90 61 1. Vorsitzender: Carsten Redlich, Tel. 0171 41 40 093 2. Vorsitzende: Corinna Mieth-Gurke, Tel. 0151 – 41 21 87 67 Schatzmeister: Wolfgang Prott, Tel. 511 99 88 Schriftführerin: Katrin Kraft, Tel. 511 77 06 Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43 Beisitzer: Dr. Hayo Faerber, Tel.: 511 75 34 Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel. 51 24 15 Redakteur: Gerhard Schultz Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43 E-Mail: Mail@G-Schultz.de Herausgeber und Redaktion: Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke), 22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11 E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de	Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde Telefon: 04542-995 83 86 E-Mail: info@soeth-verlag.de www.soeth-verlag.de Erscheinungsweise: Monatlich Auflage: 2.000 Stück Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012 Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V. Konto: Hamburger Sparkasse IBAN: DE78200505501221121831 BIC: HASPDE33XXX Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
--	--

Eine Seefahrt, die ist lustig und manchmal anders als erwartet

Mit viel Vorfreude betraten Anfang September meine Begleitung und ich das neue Westfield Cruise Center, um uns auf der MS Hamburg für eine Kreuzfahrt einzuschiffen. Neugierig waren wir auf das Cruise Center, das man durch die Tiefgarage des Westfield Centers erreicht. Nachdem man sich zurechtgefunden hatte, klappte alles recht reibungslos.



MS Hamburg vor dem Westfield Cruise Center

Die Reise trug den Namen: „Kanalinseln und mehr“. Am ersten Tag, einem Seetag schien die Sonne und die See war ruhig. Einen Tag später legten wir im belgischen Zeebrügge an und hatten die Gelegenheit, die alte Hansestadt, die ein Kontor der Hanse besaß, ausführlich zu besichtigen.

Im weiteren Verlauf der Reise meinte es Rasmus, der Gott der Winde, nicht mehr so gut mit uns und schickte starke Winde und eine unruhige See. Die Kanalinsel Alsderey konnte nicht angelaufen werden. Dafür besuchten wir Cherbourg und konnten bei einem Ausflug die Normandie erkunden. Der nächste Hafen war,

wie geplant, St. Malo. Trotz ihrer Zerstörung im 2. Weltkrieg präsentiert sich die Stadt jetzt wieder in alter Pracht mit ihrer Kathedrale und vollständig wieder hergestellten Stadtmauer.

Rasmus hatte kein Einsehen mit uns und meldete sich mit sehr starken Winden zurück, sodass die übrigen Kanalinseln Jersey



Vor uns wird die Fahrbahn der Towerbridge hochgeklappt, damit wir unseren Liegeplatz erreichen können.

und Guernsey nicht angelaufen werden konnten. Auch auf die Scilly Inseln mussten wir verzichten. Schließlich landeten wir in London und konnten mit unserem kleinen Schiff die Durchfahrt durch die Towerbridge genießen. Einen Tag früher als geplant, kamen wir wieder in Hamburg an.

Wenn man eine Seereise macht, muss man darauf gefasst sein, dass sie völlig anders verläuft als geplant. Das Wetter kann von uns noch nicht beeinflusst werden und das ist gut so. Trotzdem haben wir die Reise sehr genossen.

Dr. Hayo Faerber

„Sei ein Teil von Alsterdorf“

Der schon im Leitartikel erwähnte Verlagswechsel führt unseren Bürgerverein an wichtige Aufgaben, Herausforderungen.

Kurz gesagt: Unser Stadtteil, unser Bürgerverein braucht weitere engagierte Menschen.

- Wir wollen regelmäßige Mitgliedertreffen organisieren, mit interessanten Themen, Redebeiträgen, Gästen.
- Wir wollen weiterhin unsere gemeinsamen Theaterbesuche bieten.
- Die regelmäßigen Stadtteilversammlungen sind wichtig für den Austausch im Stadtteil.
- Die regelmäßige Herausgabe unserer Alster-Dorfzeitung ist uns wichtig. Die Zeitung ist derzeit unser Kommunikationsmittel in die Mitgliedschaft, in den Stadtteil.

Der Zweck unseres Bürgervereins ist in der Satzung festgelegt. Dies stellt die Orientierung für alle Vereinsaktivitäten dar. Zitat:

„§ 2

Zweck des Vereins

1. Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung kommunaler, kultureller, sportlicher, sozialer und historischer Interessen Hamburgs und insbesondere Alsterdorfs.
2. ...“

Unsere Vereinsgründung vor 35 Jahren hat dem Verein ein vielfältiges und für den Stadtteil wichtiges Aufgabengebiet in die Satzung geschrieben. Diese Aufgaben wollen wir, der aktive Vereinsvorstand, gerne erfüllen. Aber auch wir kommen an unsere Grenzen. Unser Verein benötigt dringend Verstärkung.

Werden Sie ein Teil von Alsterdorf! Begleiten Sie uns bei einer lebendigen Vereinsarbeit für unseren Stadtteil. Jede und jeder im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten. Frei nach einem afrikanischen Sprichwort:

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern,
können nur zusammen das Leben bestehen.“

Machen wir viele gemeinsame Schritte für ein lebendiges Alsterdorf, für ein schönes, gemeinsames Miteinander.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Für den Vorstand

Corinna Mieth-Gurke (0151 41218767)

Carsten Redlich, (0171 4140093 oder redlich.carsten@web.de)

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, sofern sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf Maienweg 119

Sonntag, 30. November 2025, ab 16 Uhr

„Wir bereiten uns mit Stockbrot, Waffeln, Grillwürstchen,
Kinderpunsch und Glühwein auf den
LATERNENUMZUG,
Beginn 17.30 Uhr,
Dauer ca. 1 Stunde, vor.“

Einzelheiten siehe Seite 4

Stadtpark Verein Sierichsches Forsthaus Otto-Wels-Straße 3

Mittwoch, 12. November 2025, 18 Uhr und
Dienstag, 18. November 2025, 18 Uhr

„Ökologische Führung
in Kooperation mit dem Nabu –
Auf der Suche nach dem kleinen Frostspanner“

Treffpunkt: Vor der ehemaligen Post-Filiale,
Grasweg 32, Ecke Ulmenstraße

Kostenfrei

Dauer: ca. 1 Stunde

Anmeldung unter: <https://hamburg.nabu.de/spenden-und-mit-machen/termine/anmeldung>

*

Sonnabend, 15. November 2025, 11 – 14.30 Uhr

„Mitmach-Aktion in Kooperation mit dem Nabu –
Federspieren roden, Faulbäume pflanzen“

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus

Kostenfrei

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Anmeldung unter: oekologie@stadtparkverein.de

*

Donnerstag, 20. November 2025, 15 – 16 Uhr und
Donnerstag, 27. November 2025, 15 – 16 Uhr

„Mitmach-Aktion –
Frühlüher-Zwiebeln setzen“

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus

Kostenfrei

Anmeldung unter: oekologie@stadtparkverein.de

Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

Montag, 10. November 2025, 19 Uhr

„MontagsMusiken –
Quantum Quartett“

Das preisgekrönte Quantum Quartett aus Lübeck kommt nach Alsterdorf. das Bläserquartett bringt eine bunte Mischung an Musik mit in die Martin-Luther-Kirche.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Organisation „Desideria Care“ gebeten.

*

Montag, 24. November 2025, 19 Uhr

„MontagsMusiken –
Junge Pianisten“

Die Klavierklasse von Prof. Matthias Kirschneit ist wieder zu Gast in der Martin-Luther-Kirche zu Alsterdorf. Auf dem Programm des moderierten Konzertes stehen Meisterwerke der Klavierliteratur, gespielt von aufstrebenden Talenten.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik im Alsterbund gebeten.

*

Sonntag, 7. Dezember 2025, 18 Uhr

„Weihnachtskonzert
des Alsterbund-Oratorienchors“

Das selten aufgeführte Weihnachtsoratorium „Die Geburt Christi“ des spätromantischen Komponisten Heinrich von Herzogenberg steht dieses Jahr auf dem Programm. Das Oratorium bietet einen spannenden Wechsel zwischen Bibeltext und den bekannten Weihnachtschorälen und lädt zwischendurch auch das Publikum zum Mitsingen ein.

Es musizieren Rosa Lüttschwager (Sopran), Ilme Stahnke (Alt), Daniel Schliewa (Tenor), Tom Kessler (Bass), die Kinder und Jugendchöre der Singschule Alsterdorf und der Kirchengemeinde St. Peter, der Alsterbund-Oratorienchor und das Kammerorchester Alsterdorf unter der Leitung von Kasimir Sydow.

Eintrittskarten zu 20,00 € (erm. 15,00 €) sind im Vorverkauf bei der Eis-Perle und an der Abendkasse erhältlich.

weiter Seite 7

Hinweis zur Vorpremiere

Liebe Teilnehmer an der Vorpremiere am 6.11., mir ist bei der Nennung des Eintrittspreises leider ein Fehler unterlaufen.

Er beträgt in dieser Spielzeit nicht mehr 15,00 Euro, sondern 16,00 Euro je Person.

Ich bitte um Entschuldigung und werde einen Euro je Person bei der Kartenausgabe nacherheben. Haben Sie bitte möglichst Kleingeld bereit. Danke.

Dr. Hayo Faerber

Termine der Bezirksversammlung und des Regionalausschusses

**Donnerstag, 13. November 2025, 18.00 Uhr und
Donnerstag, 11. Dezember 2025, 18.00 Uhr**

„Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg Nord“

im Bezirksamt, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17,
20249 Hamburg.

*

**Montag, 3. November 2025, 18.00 Uhr und
Montag, 1. Dezember 2025, 18.00 Uhr**

„Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alster- dorf, Groß Borstel“

im Sitzungssaal Tangstedter Landsstraße 6, 22415 Hamburg
(bei der U-Bahn- Station Langenhorn-Markt).

Kommen Sie gern und informieren Sie sich!

Die jeweilige Tagesordnung wird immer eine Woche vor dem
Termin im Internet unter:

<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.de/bi/allris.net.asp>

bekannt gegeben.

„Willkommen im Informationssystem der Bezirksversammlung
Hamburg-Nord. Hier können Sie sich über die aktuellen politi-
schen Angelegenheiten Ihrer Bezirksversammlung informieren.
Unter den Menüpunkten Bezirksversammlung – Gremien – Frak-
tionen finden Sie die Mitglieder der jeweiligen Gremien.

Der Sitzungskalender zeigt die Sitzungstermine aller Gremien
mit weiterführenden Links zu den Tagesordnungen, Drucksach-
en und Beschlüssen.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

Veranstaltungen der Jugendmusikschule

Junge Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Stadt-
bereich Nord laden zu einem Konzert im Stavenhagenhaus und
einer Aufführung in der eigenen Aula in der Carl-Cohn-Straße
ein.

Am **Sonntag, 16. November 2025 um 11.30 Uhr**, gastieren jun-
ge Künstlerinnen und Künstler der Jugendmusikschule im Sta-
venhagenhaus in der Frustbergstraße 4 in Groß Borstel.

Es ist bereits eine bewährte, anerkannte und allseits beliebte Tra-
dition. Alljährlich im November veranstaltet der Verein „Freunde
des Stavenhagenhauses“ eine Konzertmatinee unter dem Motto
„Junge Musiker:innen stellen sich vor“. Am 16. November brin-
gen fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Staatlichen
Musikschule Hamburg Stadtbereich Nord das altherwürdige Sta-
venhagenhaus zum Klingen und Schwingen.



Konzertatmosphäre mit der JMS im Stavenhagenhaus Nov. 2024

Das Stavenhagenhaus, nunmehr seit 50 Jahren städtisches Kul-
turzentrum von Groß Borstel strahlt mit seinen Veranstaltungen
weit über den Ortsteil hinaus. Am 16. 11. wird wieder der Flügel
in die alte Diele gerollt, die breiten Türen zu den umliegenden
Räumen geöffnet und schon entsteht ein architektonisch inter-
essanter und akustisch reizvoller Konzertraum mit Blick auf den
winterlichen Garten.

Die fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler haben teils Er-
folge bei „Jugend musiziert“ vorzuweisen, sind in der Begabten-
förderung oder Teilnehmer der „Förderklasse“ oder vorbereiten-
den Studiausbildung der JMS. Sie bringen ein spannendes,
niveauvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm in
unterschiedlichen Besetzungen und durch die Stile der Musikge-
schichte zu Gehör. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Musikvereins sind
erbeten.

Am **Sonabend, 22. November 2025 um 11 Uhr**, findet in der
Aula der Schule Carl-Cohn-Straße unter dem Titel „Ferdinand
sucht einen Ton“ eine Konzertgeschichte rund um alle Blasin-
strumente für Kinder statt.

Oma Schildkröt wird 100 Jahre alt und alle Bewohner des Lia-
nenwaldes üben fleißig ihre Instrumente für ein Geburtstagslied.
Nur der kleine Bär Ferdinand hat für sich noch kein Instrument
gefunden. Nacheinander bittet er alle Tiere, ihm zu zeigen, wie
ihre Instrumente klingen...

Eine musikalische Erlebnisreise mit Kindern der Musikalischen
Früherziehung und Schülerinnen und Schülern aus den Klassen
der Blasinstrumente. Idee, Konzeption und Leitung: Marianne
Karjes und Silke Schroff.

Ein herzliches Willkommen an alle Familien und Begeisterten
von Konzertgeschichten.

Barbara Gerike-Schimpf

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weis-
heit des Monats“.

„Ich wünschte, ich hätte mit allem früher angefangen, dann
würde es länger dauern.“

Isabella Rossellini (*1952)

Hamborg un sien Historie De Iesenbahn in Hamborg

16. Wiedergahn

To Beginn von de 1900er Johren fohren de Hamborger geern in't Grööne. Wo heet een Hamborger Schnack: „Rut mit de Oolsch an de Fröhjohrsluft“. Een Kleenbahn bröch se vun Rahlstedt över Meiendörp, Volksdörp, Lottbek (Hoishbüttel, hüüt Ammersbek) un Ohlstedt na Wohldörp in den Wohldörper Wald. Aver hüüt is vun düsse Streck kuum noch wat to sehn.



In Wohldörp töövt een Tog up de Rückfohrt na Alt-Rahlstedt. Links dat Gebäud mit den Torn, dat wi up dat nächste Foto achter de den Driefwagen seht.

Nu ward veele Lüüd fragen, worüm vun Rahlstedt? An't Enn vun dat 19. Jahrhunnert wull de Hamborger Senat in sien Exklaven, de wiet weg in'n Noordoosten legen, Möglichkeiten to'n Wohnen schaffen, üm de Stüertahler up Hamborger Rebeet (Gebiet) to hollen. Een Peeromnibus bröök vun Barmbek na Wohldörp mihr as 2 1/2 Stunnen. So geev de Senat in'n Februur 1897 de „Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg“ (SEGH) den Updrach, een Stratenbahn vun de Binnenstadt över Barmbek un Bramfeld na Sasel to plaanen. Vun dor schullen denn dree Linjen na Poppenbüttel, Bergstedt–Wohldörp un Volksdörp aftwiegen. Düsse Planen wurrn nich realiseert, denn de SEGH deel 1898 mit, dat nich mit een Plan för düsse Streck to reken is.



De Bahnhoff Wohldörp. Rechts dat Bahnhofsgebüüd mit een Laderamp. Links mit de Finster de dreesporige Wagenhall.

So keem de Idee, een Streck vun den dichterbi liggenden Bahnhoff Rahlstedt an de LBE-Streck Hamborg–Lübeck na Volksdörp tu buen. De Konzeshoon wurr de Firma „Gebrüder Körting“ ut Hannover vun den Hamborger Senat al an'n 7. Juni 1899 geven. Aver erst an'n 11. April 1905 kreeg de Firma den Verlöf vun de preuß'sche Verwalten. So kunn de endgültige Konzeshoon an'n 30. Oktober 1906 tekend warrn. Al siet 1898 versorg de Firma Körting Rahlstedt mit Stroom.

An'n 12. Dezember 1912 geev sik de Bahn den Naam „Elektrische Kleinbahn Alt-Rahlstedt – Volksdorf AG“ (EKV) un een nie'e Rechtsform. De Stadt Hamborg höll Stammaktien över 770.000 Mark un de Kommerzienrat Körting höll 770.000 Mark in Vörzugsaktien.

An'n 1. Oktober 1904 wurr de Afsnitt twüschen den LBE-Bahnhoff Rahlstedt un Volksdörp in Bedrief nahmen. Toerst wurrn elk een Dag 13 Fohrten makt. För de söss Kilometer lange Streck bruuk de Tog 18 Minuten. An den Himmelfohrtsdag, den 9. Mai 1907, wurr de nöördliche Verlängern na Wohldörp den Bedrief övergeven. De Streckenlänge weer nu 12,963 km. Een einfache Fohrt kost to de Tiet 20 Penning. De Bahn weer goot utlast, denn de Wohldörper Wald weer een gern besöökten Utlafziel.



De ehemalige Güterstattschoon Ollfenfeld (vörn de Laderamp) twüschen Berne un Farmsen mit een Elektrolokomotiv, de mit Güter- un ok Personenwagens ünnerwegens weer. Ganz rechts seht wi de Sporen vun de Hochbahn. An de Steed vun de rechte Güterbahnspoor is, liggt hüüt neben de Hochbahnsporen twüschen Berne un den Hochbahn-Bedriefshoff Farmsen een Spoor för Testfohrtten vun Hochbahntöög

Ok Göderverkehr weer plaant. So wurr in Volksdörp bi Streckenkilometer 4,9 een Aftwieg in Richt Berne/Farmsen buut un an'n 2. August 1921 fardigstellt. De 3.182 m lange Streck föhr to de Ramp in Ollfenfeld (Oldenfelde) bi de Straat Bekassinenu. Aver al an'n 30. April 1934 wurr de Göderverkehr wedder instellt.

Nu kunnen de Minschen na de Exklaven Volksdörp un Ohlstedt/Wohldörp mit een Iesenbahn fohren, aver na de Exklaven Farmsen, Berne un Schmalenbek/Groothansdörp noch nich. So wurrn al üm 1910 Plaans makt, an de in Bu befindliche Hochbahn vun Barmbek ut een „Walddörferbahn“ över Farmsen un Berne Richt Volksdörp/Wohldörp tu buun. Ok Schmalenbek/Groothansdörp schullen an düsse Streck in Volksdörp ansloten warrn.

Aver dörch den 1. Weltkrieg un wegen Materialmangel duer dat bet 1918. An'n 12. September kunn de Bedrief met twee ut Belgien as „Kriegsbeute“ mitbröchten Dampflokotiven twüschen Barmbek un Volksdörp upnahmen warrn. Nadem düsse Lokotiven trüchgeven warrn müssen, kreeg de Streck so as de Hochbahn (Ringstreck) an de Siet een Stroomspor. An'n 5. November 1921 wurr ok de Bedrief bet Groothansdörp upnahmen..

Nadem de „Walddörferbahn“ 1920/21 ehren Bedrief upnahmen harr, breken bi de Bahn vun Rahlstedt de Fohrgastallen weg. Dörüm wurrn an'n 15. April 1923 de Fohrten för Personen twüschen

Rahlstedt un Volksdörp instellt. An'n 1. Juli 1924 övernehm de Hamburger Hochbahn AG den Bedrief up de Streck Volksdörp-Ohlstadt-Wohldörp. Met de elektriske Bedriefsupnahm vun de Hochbahnstreck Volksdörp-Ohlstadt an'n 1. Februar 1925 wurr düsse Afsnitt vun de Kleenbahn ok stilllegt un blots de Afsnitt Ohlstadt-Wohldörp bleev in Bedrief.



Een Tog vun de EKV steiht in Rahlstedt för de Fohrt Richt Volksdörp parat. Vör dat Gitter een Spoor vun de LBE in den Bahnhof Rahlstedt

In de „fetten Johren“ verkehrden söss Driefwagens un dor-to geev dat teihn Duppelstockwagens. Later wurrn dor-för normale Anhänger insett. Dor-to geev dat noch tweeassige Lokomotiven, de för den Göderverkerher aver ok för de Personentöög insett wurrn. In de letzten Bedriefsjohren wurrn för den Bedreif twüschen Ohlstadt un Wohldörp ok veerassige Stratenbahnwagens adapteert.

De Hochbahn bedreev den Kleenbahnafsnitt Ohlstadt-Wohldörp merrn dörch idyllischen Wohldörper Wald. Hier harr man de Hochbahn nich wieder buen wullt. Vun 1953 an ward de Streck offiziell as Stratenbahn bedreven. Jümmerhen duer dat noch bet to'n 29. Januar 1961, bet ok up düssen Streckenafsnitt de Bedrief instellt ward, wat bi de Bevölkerung für veel Kritik sorgt. Aver de Kosten för een Saneren vun de Streck vun üm un bi 500.000 DM weern toveel.

Ok de Idee vun den 1958 eegens grünnten „Kleinbahnverein Wohldorf“ (KVM), up de Reststreck een Museumsbahn fohren ta laten un den Bedrief to'n Bispill avends or an't Wekenend wedder uptonehmen, ward nich ümsett. Nich blots de Kosten, nee, ok rechtliche Prolemen spreken nich dor-för. Un ok hütigendags wurr sik so een Museumsbahn finanziell nich lohnen. So wurrn 1965 de Sporen endgültig afbuut un de groote Wagenhall in Wohldörp wurr 1968 afbroken. Dat Instellen vun de Bahn harr ok för veele Utfloglokalen, de fröher veele Minschen anlocken deen, negative Folgen hatt. Welk hebbt upgeven.

Hüt köönt wi kuum noch Överblievels vun de Kleenbahn finnen. Sünners up den Afsnitt Rahlstedt-Volksdörp is kuum noch wat to erkennen. In Meiendörp lett sik de ole Streck blots noch an de

brederen Footweeg erahnen. In den Volksdörper Wald is deelwies de överwussen Trass mang de Bööm to erkennen un ok de Hochbahnbrüch över de Kleenbahntrass is noch vorhannen. In Volksdörp steiht noch dat Bahnhoffsgebüüd bi den hütigen Wekenmarkt. Den wiedereren Trassenverloop köönt wi as Rad- un Footweg blangenbi de Hochbahn bet Ohlstadt folgen.



De Wagenhall in Wohldorf

De letzte Trassenafsnitt vun Ohlstadt na Wohldörp is twüschen „Alte Dorfstraße“ bi den Bahnhof Ohlstadt un den Kupferredder delwies vun de „Schule am Walde“ überbuut worrn. Vun den Kupferredder bet to de ehemalige Endstattschonn föhrt een Wannerweg dörch den Wald. An de ehemaligen Stoppsteden „Kupferredder“ un „Tannenallee“ ernnert een Felssteen mit een Upschrift. Un in Wohldörp is dat ehemalige Bahnhoffsgebüüd mit Göderdeel to finnen. In't Eisenbahnmuseum „Lokschruppen Aumühle“ sünd tomindst noch een Driefwagen vun 1905 un een Duppelstockwagen vun 1906 to bekieken.

Dat Bahnhoffsgebüüd wurr vun den KVM – later in den Vereen „Verein Verkehrsamateure und Museumsbahnen“ upgahn – övernohmen, üm dor een Museum intorichten. An'n 19. September 1999 wurr dat „Kleinbahn-Museum Wohldorf“ open makt. Na de Namensännern vun den KVM änner ok dat Museum den Naam un heet hüt „Nahverkehrsmuseum Kleinbahnhof Wohldorf“. Dor köönt wi ok een Modell vun den letzten Streckenafsnitt Ohlstadt-Wohldörp sehn.

2020 muss dat Museum dicht makt un rüümt warrn, denn dat Dack weer twee. Man harr hofft, dat Museum 60 Jahren na de letzte Bahnfohrt 2021 wedder up to maken, aver de Reparaturen duern bet 2022. Denn wurr dat Museum binnen nie gestaltet un wiel dat allens ehrenamtlich makt ward, is man eerst nu allmählich fardig un man kann de Utstellen wedder ankieken.

geht wieder

Quelle: Wikipedia

Gerhard Schultz



© Rene Fietzek

Was Hänschen nicht lernt...

... lernt Hans wirklich nimmermehr? Weltweit gehen mehr als 200 Millionen Kinder nicht zur Schule. Das muss nicht sein! Deshalb fördert terre des hommes Schulprojekte und sorgt für die Ausbildung von Jungen und Mädchen. Weltweit.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Danke.

www.tdh.de

 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Bitte abtrennen und absenden an die / abgeben in der ABV-Geschäftsstelle des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 c/o Heubergredder-Apotheke, 22297 Hamburg.

1. Person _____ Vor- und Zuname / Firmenbezeichnung

2. Person _____ Vor- und Zuname

_____; _____; _____; _____
Geburtsdatum Beruf Geburtsdatum Beruf

Geschäftsgründung am

Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
-----------	---------	----------------

Kinder: Vorname, Geburtstag; Vorname, Geburtstag; Vorname, Geburtstag

(Die vier nachfolgenden Angaben bitte unbedingt ausfüllen! Sie können jederzeit widerrufen werden!)

Mit der Veröffentlichung meines / unserer Vor- und Zunamen beim Eintritt in den ABV in der Alster-Dorfzeitung bin ich / sind wir einverstanden.

☐ Ja ☐ Nein

Mit der Gratulation zum Geburtstag (Tag/Monat, **nicht** das Jahr) bin ich / sind wir einverstanden.

☐ Ja ☐ Nein

Mit der Veröffentlichung von Familiennachrichten bin ich / sind wir einverstanden.

☐ Ja ☐ Nein

Mit der Aufnahme von Vor- und Zunamen, Anschrift und Telefonnummer in einer veröffentlichten Mitgliederliste bin ich / sind wir einverstanden.

☐ Ja ☐ Nein

Freiwillige Aufnahme spende nach eigenem Ermessen: Euro. Beitrag jährlich (bitte eintragen): Euro.

(Jahresbeitrag: Einzelperson ab 30,00 €; Ehepaare ab 48,00 €; Familien mit Kindern bis 18 Jahre ab 60,00 €; Firmen ab 120,00 €)

Gleichzeitig ermächtige/n ich / wir den Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. widerruflich, den zu entrichtenden **Beitrag jährlich** von meinem / unseren Girokonto bei Fälligkeit per Lastschrift einzuziehen.

☐ Ja (bitte nachstehende Felder ausfüllen)

	[D][E]
Kontoinhaber / Kontobezeichnung	

BIC	Geldinstitut
-----	--------------

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Ich / Wir willige/n hiermit ein, dass der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. die obigen Daten zum Zweck der Vereinsverwaltung und Mitgliederbetreuung unter Beachtung der Datenschutzgesetze erhebt, verarbeitet und nutzt.

Ort, Datum

Unterschrift zu 1.

Unterschrift zu 2.

Hans Gardels (†):

Scherz-Silbenrätsel

Aus den nachstehenden Silben sind Wörter mit doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Bei richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen eine:

„**Kroat**ische **Hafen**stadt aus **Süd**früchten“.

ab – ar – au – auf – bes – bru – den – der – dus – el – fall – fut –
ge – gen – he – in – le – lei – leis – len – lun – me – na – nach –
nah – neun – not – pel – pries – se – ser – stel – stel – stu – teil –
ten – ter – ter – tern – tip – trie – tungs – wehr – wei – zweig.

Gesteigerte gute Arbeitsplätze

Vergiftetes englisches Bier

Hinter bestimmten Körperhaltungen

Sprossengestell zum Fotografieren

Behelfsstauwerk

Stück von Vater und Mutter

Sinnesorgan einer Ziffer

Wärmende Stoffschicht für Hochschüler

Greifvogel eines Geistlichen

Bei der Haspa noch erhältlich

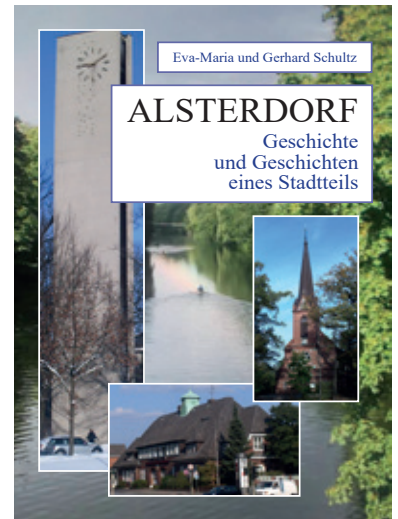
Das in kleiner Auflage erschienene Buch „**Alsterdorf – Geschichte und Geschichten eines Stadtteils**“ ist nur in der **Haspa-Filiale Alsterdorfer Straße 261** erhältlich.

Wir haben einige Rückmeldungen erhalten, die von „sehr gut und informativ gestaltet“

über „tolle Aufnahmen aus dem alten und heutigen Alsterdorf“ bis „so ein Buch hat bisher gefehlt“ gingen.

Noch steht Ihnen das Buch zum Preis von 28,50 € bei der Haspa zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Haspa freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Schultz



Müll einer guten Arbeit

Maschinell gefertigter Baumteil

Mönch, der kleine Schritte macht

Lösungswort:

"Jeder Abschied ist auch eine Liebeserklärung an das Leben."

Beeken Bestattungen - mit Herz, Erfahrung
und hanseatischer Bodenständigkeit.



Beeken Bestattungen

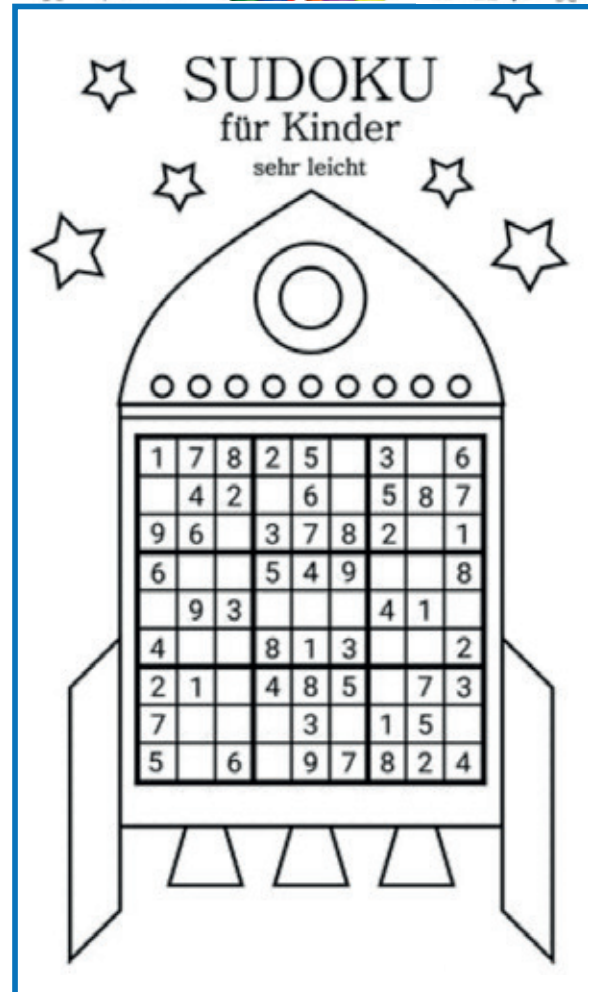
Jaana Syväri

www.beeken-bestattungen.de

Fuhlsbüttler Straße 731 · 22337 Hamburg

Tel. 040 500 20 20 · whatsapp 0151 23 07 97 38

FÜR UNSERE KLEINEN LESERINNEN & LESER



**Steht eine Frau vor dem Spiegel
und fragt erwartungsvoll:
«Spieglein, Spieglein an der
Wand, wer ist die Schönste im
ganzen Land?» Darauf der
Spiegel: «Geh mal zur Seite, ich
sehe ja gar nichts!»**



**Treffen sich zwei Rühreier in
der Pfanne. Fragt das eine:
«Na, wie gehts dir?» Sagt das
andere: «Ich weiß nicht,
irgendwie bin ich heute so
durcheinander!»**

Finde den Weg!

